

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

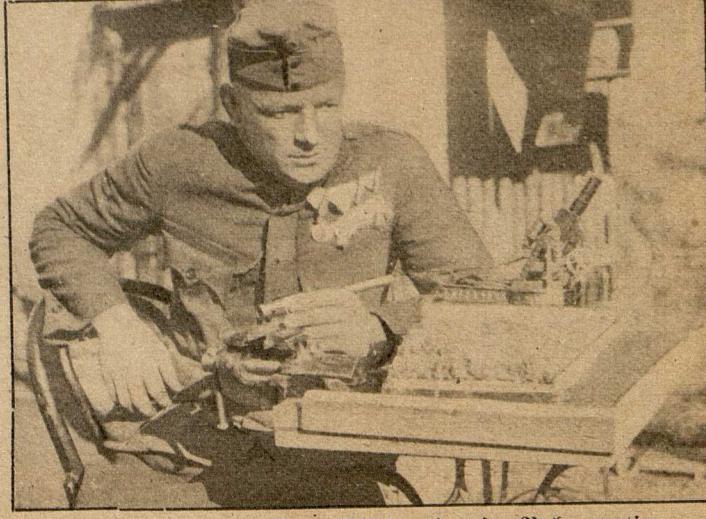
Telephone: +43(732) 7720-53100



Igel, die sich ein deutscher Soldat als Rattenjäger im Unterstand hält.

Formen an, und Ernst und Scherz mischen sich in harmonischer Weise. Der Soldatenhumor ist ein unerschöpflicher Vorrat der Herstellung, und gerade der deutsche Soldat, der herzensfrisch zu singen versteht, lebendig, flott, feinsinnig und derb-körnig, je nach Heimat, Wesensart und Bildung, zu erzählen weiß, gilt als ein vorzüglicher Gesellschafter. Talente, die im Frieden lange geschlummert hatten, weil keine Gelegenheit zu ihrer Entfaltung vorhanden war, werden offenbar und tragen zur Unterhaltung der Kameradschaft bei.

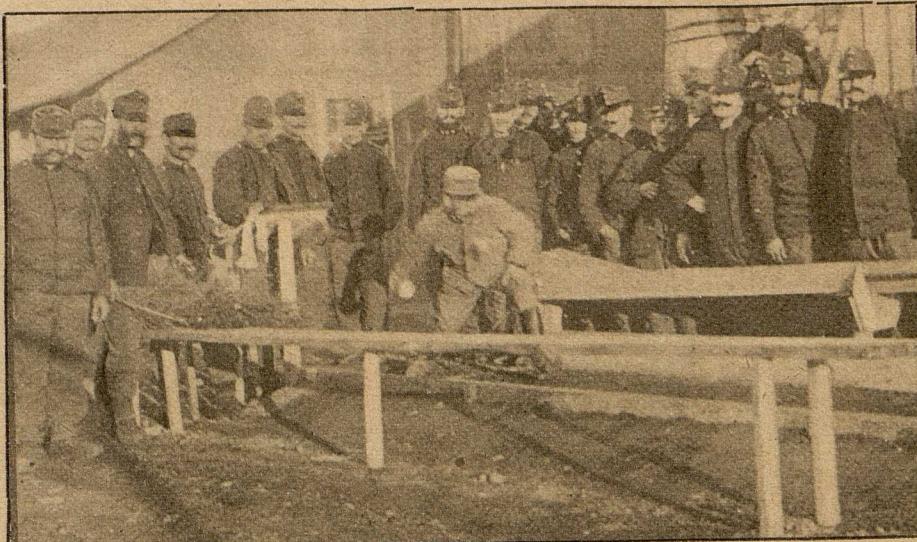
Es gibt hinter der Front Dilettanten, die als Schauspieler oder Artisten auch im Leben ihren Weg machen würden, vorzügliche Musiker, künstlerisch veranlagte Zeichner, stimmlich vorzügliche Sänger, und alle diese Gaben wirken zusammen, um den Begriff eines kurzweiligen Zeitvertreibs zu schaffen. Daneben wirken die Soldaten in ernsten Beschäftigungen, die dem leiblichen Gesamtwohl dienen, Landwirte und Geflügelzüchter verwerten ihre beruflichen Kenntnisse, Handwerker aller Art sind im Interesse der Allgemeinheit tätig, und sogar die Jäger



Oesterreichisch-ungarischer Offizier, der im Ruhequartier das Modell eines 20,5-cm-Mörser herstellt.

kommen „zu Wort“. Häufig wird ihnen das Weidmonntheil einer guten Strecke zu teil. Freilich ist es manchmal auch seltsame und nicht gerade appetitliche Beute, die der Jägerlust zum Opfer fällt, wie es die Ratten zeigen, von denen die Unterstände wimmeln und die Jäger, Hunde und Igel zu grimmen Feinden haben. Diese unangenehme Plage ist sowohl den deutschen wie auch den französischen Schützengräben im Westen gemeinsam, und in derVertiligung der Räuber sind die boches und die pious Bundesgenossen. Den Nationalspielen ist ein breiter Platz im Programm der Unterhaltung eingeräumt. Nationaltänze und Kegelspiel sind beliebte Zerstreuungen, und man huldigt ihnen mit Ausdauer und Eifer.

Im Gegensatz zur Lustigkeit steht der gelehrt Ernst so manches wackeren Kriegers. Sinnend betrachtet der Offizier das von ihm konstruierte Modell eines 20,5-cm-Mörser, und wer weiß, ob nicht eine neue furchtbare Entdeckung die Frucht dieses Nachdenkens ist. Jedenfalls ist der Blick in die friedliche Welt der Truppen sehr interessant. m. f.



Zum Ruhequartier liegende österreichisch-ungarische Soldaten beim Kegelspiel.



Bulgaren beim Nationaltanz. (Kilophot, Wien.)